

[13063]

Zur Versendung liegt bereit und wird nur auf Verlangen versandt:

Praktisches Kochbuch für chronisch Leidende.

Mit besonderer Berücksichtigung der
Steinleidenden
nebst
praktischen Winken für die Pflege der
Lehleren.

Nach ärztlichen Anordnungen
und
eigenen langjährigen Erfahrungen
zusammengestellt
von
Louise Seid.
2 H.

Das vorliegende Büchlein ist in der Weise entstanden, daß die Verfasserin, welche seit Jahren die Ernährung und Pflege ihres **nierensteinkranken Gatten** selbst besorgte, auf den dringenden Wunsch mehrerer Aerzte sich entschloß, diese auch **anderweitig in der Praxis erprobten Vorschriften** zu veröffentlichen, welche bei dem Kranken selbst von einem ausgezeichneten Erfolge begleitet waren.

Wenn nun auch die Kochvorschriften dieses Büchleins ursprünglich nur für den einen speziellen Krankheitsfall gesammelt worden sind, so haben dieselben nach dem Urtheile hervorragender Aerzte dennoch für eine weit größere Menge anderer Leiden den **praktischen Wert**.

Manche Hausfrau und Pflegerin wird für ihren Kranken, oder für denjenigen Genesenden, dem weitere Grenzen in der Diät zu stecken sind, Nutzen daraus ziehen; ebenso wie **erfahrenen Aerzten** dieselben willkommen sein werden, indem grade denen am leichtesten möglich ist, eine Anpassung für diese oder jene Krankendiät daraus herzustellen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie noch auf die vor kurzem bei mir erschienenen Werke:

Kochbuch für Zuckerkranke und Fettleibige unter Anwendung von Aleuronat-Mehl und -Pepton. Von **F. W.** 2.—.

365 Speisezetteln für Zuckerkranke. 20 Recepte über Zubereitung von Aleuronatbrote und Mehlspeisen. Von **F. W.** 2.—.

aufmerksam machen.

Die beiden Büchlein haben seit der kurzen Zeit ihres Erscheinens sowohl bei den **Aerzten** als auch bei den **Pflegern solcher Kranken** und den betr. **Kranken selbst** eine äußerst günstige Aufnahme gefunden und können Sie leicht größeren Absatz erzielen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, März 1896.

J. J. Bergmann.

Verlag von Emil Behrend in Wiesbaden.

[13041]

In Kürze erscheint:

Anspredhende, leicht ausführbare Turnreigen,

zusammengestellt von

Ernst Hartung.

Zweite Auflage. — 4^{3/4} Bogen 8^o. —

Geschmackvoller und praktischer, biegsamer Stytogen-Einband.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 65 s bar und 13/12.

Besondere Vorzüge:

Die Reigen sind in allen Figuren von der Aufstellung bis zur vollendeten Durchführung in Zeichnungen wiedergegeben und diese durchgängig von einem leitenden Texte begleitet.

Die Melodien und Lieder zu den Reigen sind allen Schulen bekannt, so daß die Einübung neuer Lieder nicht notwendig ist.

Die Reigen sind möglichst einfach und können daher auch von nicht turnerisch gebildeten Lehrern leicht und schnell eingeübt werden.

Infolge dieser Vorzüge wird das praktische Büchlein Lehrern in einfachen Schulverhältnissen ganz besonders willkommen sein.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Wiesbaden, Mitte März 1896.

Emil Behrend.

Gustav Koester in Heidelberg.

[13087]

Nächste Woche wird erscheinen:

Neue Heidelberger Jahrbücher

herausgegeben

vom

Historisch-Philosophischen Verein

zu

Heidelberg.

Jahrgang VI. Heft I.

Preis 3 M.

Inhalt: E. Rohde, Orpheus. — F. von Duhn, Ueber die archäolog. Durchforschung Italiens innerhalb der letzten acht Jahre. — C. Hülsen, Caecilia Metella. — G. Sixt, Zu den Votivsteinen der equites singulares. — Reinh. Steig, Frau Auguste Pattberg. — B. Erdmannsdörffer, Eduard Winkelmann †.

Die Fortsetzung wird gegen bar expediert, und bitte ich Auftrag zur Einlösung geben zu wollen.

Einzelne Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Heidelberg, 15. März 1896.

Gustav Koester.

Statt Rundschreibens!

[13088] In unserm Verlage erscheint in Kürze:

Die schöne Coledanerin.

Lustspiel in 3 Aufzügen

nach

Lope de Vega

frei bearbeitet von

Eugen Zabel.

1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto,
1 M bar und 7/6.

Das Stück des berühmten spanischen Dramatikers ist in der Zabel'schen Uebersetzung von mehreren hervorragenden Bühnen bereits angenommen und gelangt demnächst zuerst am Königl. Schauspielhause in Berlin zur Darstellung.

Gef. Aufträgen sehen wir entgegen.

Hochachtung

Berlin W. 35, Mitte März 1896.

J. Fontane & Co.